

# Klimaschutz

## Angebote für Unternehmen



Klimaschutz wird immer wichtiger. Auch für die Wirtschaft. Doch im unternehmerischen Alltag sind Nachhaltigkeitsmaßnahmen oft nicht leicht umzusetzen. Sie wollen handeln und wissen noch nicht genau, wie oder wo Sie dabei am besten ansetzen sollen? Dann finden Sie in dieser Mappe – nach Themenfeldern geordnet – Angebote und Ansprechpersonen, die Sie in Ihrem Bemühen um mehr Klimaschutz unterstützen können.

Klimaschutz erfordert kontinuierliche Arbeit – diese Mappe ebenfalls: Angebote und Ansprechpersonen werden immer wieder ergänzt oder geändert. Wenn Sie selbst von einem Angebot erfahren oder ein Ihnen bekanntes Angebot in dieser Mappe vermissen, freuen wir uns über einen entsprechenden Hinweis: per E-Mail an [a.brandt@rhein-neckar-kreis.de](mailto:a.brandt@rhein-neckar-kreis.de). Bitte wenden Sie sich bei Fragen immer auch an Ihre jeweilige Kommune! Zahlreiche Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis haben eigene Klimaschutzmanagerinnen und -manager, die Sie gerne beraten.

Um ständig aktuelle Anpassungen auch auf einzelnen Seiten zu ermöglichen, finden Sie übrigens hier statt einer fest gebundenen Broschüre, die bei jeder Änderung komplett neu aufgelegt werden müsste, eine Loseblattsammlung vor, die nur bei Bedarf gedruckt wird, um Papier und CO<sub>2</sub> zu sparen. Klimaschutz kann eben schon im ganz Kleinen beginnen. Probieren Sie's einfach mal aus!





Wirklich nachhaltiges Wirtschaften hat drei Seiten – ökonomisch, ökologisch und sozial. Diese drei Seiten sind nicht immer leicht in Einklang zu bringen; im Alltag muss oft entschieden oder zumindest abgewogen werden, welcher Aspekt den Vorzug erhält. Hier finden Sie Angebote, die Ihnen dabei helfen – oder gleich neue Wege aufzeigen, alle drei Seiten zu einem Ausgleich zu bringen.

## Good-Practice-Beispiel: Sonnendruck GmbH



**Die Sonnendruck GmbH orientiert sich in ihrem Geschäftsalltag an den Prinzipien der Gemeinwohlökonomie. Herr Treiber, können Sie als Geschäftsführer kurz erklären, was Sie damit meinen?**

Treiber: Wir stellen Mensch und Natur in den Mittelpunkt unseres Wirtschaftens. Wir arbeiten ressourcenschonend – und das schließt Mitarbeitende, Lieferanten sowie Kundinnen und Kunden mit ein.

**Wie sieht das im Arbeitsalltag aus?**

Treiber: Im Betrieb herrschen offene Kommunikation, flache Hierarchien und Selbstbestimmung: Ich stelle niemanden mehr ein, das machen meine Leute. Auch bei Kaufentscheidungen bestimmen sie mit.

**Wer hat sie dabei unterstützt?**

Treiber: Wir haben mehrfach beim Programm „Unternehmenswert Mensch“ des Bundesministeriums mitgemacht. Meine Mitarbeitenden unterstützen das Konzept ebenfalls aktiv.

*Im Team von Uwe Treiber (vorne rechts) herrscht Selbstbestimmung. Bild: Sonnendruck GmbH*





**Wie wirkt sich das auf Ihren Betrieb aus?**

Treiber: Es ist nicht immer ganz einfach: Wir kaufen Produkte, die teurer sind als die Norm. Viele finden es toll, was wir machen, legen aber mehr Wert auf den Endpreis. Andererseits kommen auch Kunden genau deshalb zu uns, es gibt also einen deutlichen Marketing-Effekt. Das Thema Nachhaltigkeit, insbesondere Nachhaltigkeit der Lieferkette, wird immer wichtiger, und da haben wir einen ziemlichen Vorsprung gegenüber Mitbewerbern – und das gilt auch für den Arbeitsmarkt! Wir haben kaum Fluktuation; wer ausscheidet, tut das aus Altersgründen, und ich habe dann auch keine Probleme, neue Mitarbeitende zu finden.

## Ressourcen

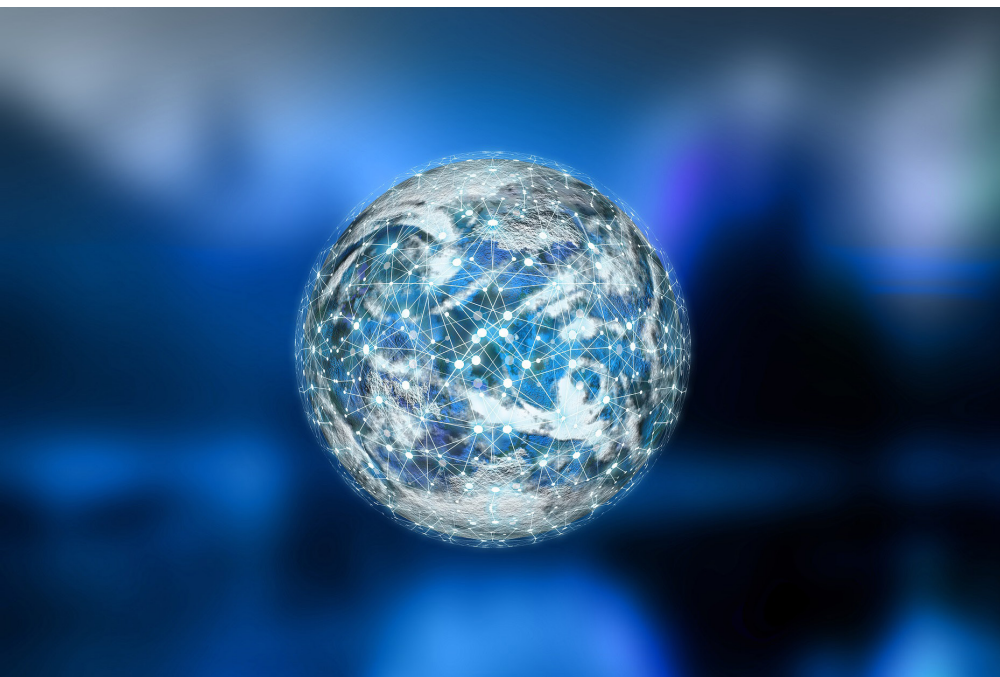
Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	<b>WIN-Charta: Management-system</b> für nachhaltige Wirtschaftsweise eines Unternehmens. <b>Bekanntnis</b> zur ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung.	 Baden-Württemberg <small>MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT</small>	<a href="https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta">https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta</a> Thuan Nguyen Fon 0711 126-2664 win-charta@nachhaltigkeitsstrategie.de
alle Unternehmen	<b>Cluster Bioökonomie</b> (noch im Aufbau): <b>Netzwerkarbeit</b> zu allen Aspekten rund um die Themen Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie	 <i>Metropolregion Rhein-Neckar</i>	<a href="http://m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/themen/nachhaltigkeit">m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/themen/nachhaltigkeit</a> Dr. Annette Hurst Fon 0621 10708-357 annette.hurst@m-r-n.com
alle Unternehmen	<b>FREIRÄUME:</b> Schaffung von multifunktionalen, dezentralen und miteinander vernetzten Räumen zum <b>wohnortnahen Arbeiten (Coworking)</b>	 <b>FREIRÄUME</b>	<a href="http://deinfoerderprojekt.de/foerderprojekte-des-rnk/freiraeume">deinfoerderprojekt.de/foerderprojekte-des-rnk/freiraeume</a> Patrick Schütz Fon 06221 522-1321 p.schuetz@rhein-neckar-kreis.de
Handwerksbetriebe	<b>Beratung Nachhaltiges Wirtschaften:</b> Workshops zu <b>Nachhaltigkeitsbericht</b> und <b>Nachhaltigkeitsstrategie</b> im Unternehmen	 Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	<a href="http://hwk-mannheim.de">hwk-mannheim.de</a> Claudia Joerg Fon 0621 18002-151 joerg@hwk-mannheim.de

## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Weinheim und Umgebung	<b>KLIMAfit: Workshops und Vor-Ort-Beratung</b> zu allen umwelt- und energierelevanten Themen parallel zum Tagesgeschäft (Dauer: ein Jahr)	 Weinheim Klimaschutz unter den Burgen	<a href="http://weinheim.de/startseite/stadt-themen/ecofit.html">weinheim.de/startseite/stadt-themen/ecofit.html</a> Ute Timmermann Fon 06201 82-571 u.timmermann@weinheim.de
Bauwirtschaft	<b>Immobilienetzwerk Rhein-Neckar: Netzwerkarbeit und Veranstaltungen</b> zum Thema Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft	 Metropolregion Rhein-Neckar	<a href="http://m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/immobilienetzwerk-rhein-neckar">m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/immobilienetzwerk-rhein-neckar</a> Jörg Kordes Fon 0621 10708-350 joerg.kordes@m-r-n.com
Lebensmittelwirtschaft	<b>Netzwerkarbeit</b> , Foren und andere <b>Veranstaltungen</b> zu den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie etc.	 food.net:z LEBENSMITTELNETZWERK RHEIN-NECKAR E.V.	<a href="http://foodnetz.de">foodnetz.de</a> Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de
Netzwerkmitglieder food.net:z	<b>Fokusgruppe Nachhaltigkeit: Vorträge, Erfahrungsaustausch und Netzwerkarbeit</b> zu den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie etc.	 food.net:z LEBENSMITTELNETZWERK RHEIN-NECKAR E.V.	<a href="http://foodnetz.de">foodnetz.de</a> Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de

Digitalisierung macht Prozesse schneller, sie macht Arbeit zeitlich und örtlich flexibler, ermöglicht zielgerichtete Werbung und treibt Innovationen voran – und jetzt soll sie auch noch das Klima retten? Ganz so einfach ist es natürlich nicht. Aber wer digitale Lösungen sinnvoll einsetzt, kann eigene Prozesse verbessern und damit Ressourcenverbrauch reduzieren.

## Good-Practice-Beispiel: Zebes AG



**Das IT-Systemhaus ZEBES in Heddesheim bietet Softwarelösungen an – und trägt damit zur CO<sub>2</sub>-Reduktion bei. Herr Mansfeld, können Sie als Vorstand erklären, wie das funktioniert?**

Mansfeld: Da gibt es sehr viele Optionen. Etwa, indem wir Fahrtwege reduzieren: Jede Videokonferenz, die wir machen, anstatt zum Kundenbesuch von Heddesheim nach Hamburg zu fahren, spart CO<sub>2</sub>. Gleiches gilt für Kollaborationslösungen. Ein weiterer Punkt sind Dokumentenmanagementsysteme, die Papier überflüssig machen. Das schont Wälder und spart CO<sub>2</sub> und Wasser, das sonst in der Herstellung anfällt. Natürlich liegen die Daten dann auch zentral, sie müssen also nicht mehr zum Steuerberater gebracht werden, denn der greift einfach auf das System zu – auch das reduziert wiederum Fahrtwege.

**Sind beim Einsatz nachhaltiger IT-Lösungen Herausforderungen zu überwinden?**

Mansfeld: Eigentlich nicht. Das muss man einfach machen! Für Vieles reicht auch der

*Digitalisierung ermöglicht weltweite Zusammenarbeit - ohne Flüge und Fahrten. Bild: G. Altmann*




gesunde Menschenverstand. Die ersten 60 bis 80 Prozent kann man selbst leisten – und für den Rest gibt es zahlreiche Hilfestellungen.

### Durch wen?

Mansfeld: Es gibt entsprechende Produkte, es gibt Hilfestellungen durch die Gemeinden, vom Landkreis und von Unternehmen. Wir selbst haben bei der ECOfit-Kampagne mitgemacht. So etwas würde ich auch anderen Unternehmen deutlich empfehlen. Wir haben hier noch einige sehr gute Anregungen bekommen. Und am Ende ein Zertifikat – das kann bei Ausschreibungen auch wichtig werden.

Lesen Sie das ganze Interview mit Kristian Mansfeld hier: <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/interview+mansfeld.html>

## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Plattform zur Digitalisierung der Produktion; <b>Networking</b> zu fachbezogenen Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz, GreenTech etc.	 <b>NETZWERK SMART PRODUCTION</b>	<a href="https://smartproduction.de">smartproduction.de</a> Stefan Bley Fon 0621 293-2939 stefan.bley@mannheim.de
Kleine und mittlere Unternehmen	<b>Kurz, konkret für KMU:</b> Kostenlose <b>Online-Vorträge und Diskussionen</b> zu Leit- und Richtlinien in Bezug auf Klimaneutralität und Ressourceneffizienz	 <b>UKOM</b> Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e.V.	<a href="https://ukom.de/aktivitaeten/das-ukom-online-format-2022">ukom.de/aktivitaeten/das-ukom-online-format-2022</a> Tabea Güers Fon 06221 7592336 gueers@ukom.de
Unternehmen im ländlichen Raum	<b>rnk:IMPULS: Schwerpunktberatung</b> zu den Themen Digitalisierung und digitale Transformation	 <b>Rhein-Neckar-Kreis</b>	<a href="https://rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/digitalisierung.html">rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/digitalisierung.html</a> Patrick Schütz Fon 06221 522-1321 p.schuetz@rhein-neckar-kreis.de



Zu lange haben wir auf großem Fuß gelebt: Deutschland steht in Sachen Treibhausgas-Emissionen als eine der größten Volkswirtschaften weltweit an siebter Stelle. Für das Jahr 2021 etwa berichtet das Umweltbundesamt Gesamt-Emissionen in Höhe von 762 Millionen Tonnen. Es ist also höchste Zeit, unseren ökologischen Fußabdruck wieder zu verkleinern – geeignete Hilfen finden Sie hier.

## Good-Practice-Beispiel: Packmann GmbH



Frank Westermann und Volker Thorn (r.) mit den innovativen Verpackungen. Bild: Packmann GmbH

### Und wie haben Sie sie bewältigt?

Thorn: Intern vor allem durch Gespräche, Aufklärung, Argumentation. Extern waren wir auf Messen unterwegs, haben Kunden angeschrieben und einen eigenen Internetauftritt für die Produktlinie aufgebaut. Inzwischen sind unsere vielen Vertriebspartner eben auch Multiplikatoren. Das war aufwendig, aber wir haben mit einer Klimaschutzagentur einen guten Partner gefunden, der uns unterstützt hat und den Weg auch noch mit uns weitergehen wird. Diese Agentur hat nicht nur die von uns angeregte Steigerung des Labels auf „klimapositiv“ unkompliziert umgesetzt, sondern uns auch mit guten Argumenten bestärkt.

**Wiesen mähen statt Wälder abholzen: Verpackungen aus Graspapier und -karton versprechen ein gutes Gewissen in Sachen Umwelt. Die Eppelheimer Packmann GmbH setzt noch einen drauf: Sie hat eine Verpackungsserie entwickelt, die mit dem Label „klimapositiv“ ausgezeichnet wurde. Herr Thorn, können Sie als Geschäftsführer erklären, was das bedeutet?**

Thorn: Wir neutralisieren den entstandenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß nicht nur, sondern binden durch zusätzliche Maßnahmen nochmals genauso viel CO<sub>2</sub>. Das geschieht unter anderem durch Projekte für Brunnenbau und Baumpflanzung in Togo. So geben wir der Natur doppelt so viel zurück, wie wir von ihr genommen haben.

### Was war die größte Herausforderung?

Thorn: Das Verständnis zu wecken bei den Mitarbeitenden, sowie natürlich auch bei unseren Kundinnen und Kunden, den Sinn und den Mehrwert der umweltfreundlichen Verpackungsserie zu verstehen.



## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	<b>Unternehmen machen Klimaschutz:</b> Unterstützungs- Kommunikations- und Vernetzungskonzepte zum nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaftswachstum bei Steigerung von Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit	 Baden-Württemberg <small>MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT</small>	<a href="https://nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/klimaschutz">nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/klimaschutz</a> Thuan Nguyen Fon 0711 126-2664 klimabuendnis-bw@um.bwl.de Josephine Blatt Fon 0711 126 2660 josephine.blatt@um.bwl.de
alle Unternehmen	<b>ecocockpit:</b> Kostenlose Erstellung der <b>CO<sub>2</sub>-Bilanz</b> für Unternehmen oder Produkte in wenigen Schritten		<a href="https://rhein-neckar.ihk24.de/innovation/energiefragen/ecocockpit-5433228">rhein-neckar.ihk24.de/innovation/energiefragen/ecocockpit-5433228</a> Klaus Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	<b>CO<sub>2</sub>-Preisrechner:</b> Ermittlung der voraussichtlichen Mehrkosten durch die <b>CO<sub>2</sub>-Abgabe</b>		<a href="https://rhein-neckar.ihk24.de/innovation/energiefragen/co2-rechner-4974096">rhein-neckar.ihk24.de/innovation/energiefragen/co2-rechner-4974096</a> Klaus Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
Kleine und mittlere Unternehmen	<b>Kurz, konkret für KMU:</b> Kostenlose <b>Online-Vorträge und Diskussionen</b> zu Leit- und Richtlinien in Bezug auf Klimaneutralität und Ressourceneffizienz	 UKOM <small>Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e.V.</small>	<a href="https://ukom.de/aktivitaeten/das-ukom-online-format-2022/">ukom.de/aktivitaeten/das-ukom-online-format-2022/</a> Tabea Güers Fon 06221 7592336 gueers@ukom.de
Handwerksbetriebe	<b>CO<sub>2</sub> Quick-Check:</b> Unkomplizierter, kostenloser <b>Überblick</b> über die eigenen CO <sub>2</sub> -Emissionen.	 Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	<a href="https://handwerk2025.de/nachhaltigkeit/quick-check/">handwerk2025.de/nachhaltigkeit/quick-check/</a> Claudia Joerg Fon 0621 18002-151 joerg@hwk-mannheim.de

Aus möglichst wenig Einsatz möglichst viel rausholen: Das Prinzip ist einfach, die Umsetzung nicht immer. Um besonders effizient zu wirtschaften, braucht es oft schon im Vorhinein eine genaue Planung und eine stetige Überprüfung der eigenen Prozesse. Manchmal kann aber auch schon eine einzelne Maßnahme viel bewirken. Hier finden Sie passende Partner für beide Ansätze.

## Good-Practice-Beispiel: B&S Service GmbH



Unter dem Solar-Carport befinden sich die Ladesäulen für die E-Fahrzeuge. Bild: B&S Service

– da holt man sich schon einige Informationen. Aber man muss sich eben auch selbst für das Thema interessieren. Wenn ich irgendwo auf eine Idee stoße, rechne ich mir das durch – und wenn es sich rentiert, wird es gemacht.

### Entwickeln Sie Ihr Konzept noch weiter?

Weiß: Ständig. Wir beteiligen uns am IHK-Programm „Energie-Scouts“ sowie auch am KEFF-Projekt der IHK. Hier schauen jedes Jahr die Azubis, wo wir noch etwas sparen können. Unser neuestes Projekt ist die Aufrüstung unserer Biomasse-Heizungsanlage. Mit den zusätzlichen Kapazitäten können wir ein kleines Fernwärmenetz aufbauen und in Zukunft damit sogar die Betriebswohnungen heizen.








**Herr Weiß, als Geschäftsführer der B&S Service GmbH aus Sinsheim-Waldangelloch setzen Sie auf Nachhaltigkeit: Mit einer eigenen Biomasse-Heizung, Photovoltaik und weiteren Maßnahmen spart das Unternehmen jährlich 60.000 Kilowattstunden an Energie ein – und 29 Tonnen CO<sub>2</sub>. Was macht Ihr Konzept aus?**

Weiß: Wir versorgen uns zu 95 Prozent selbst. Auf den Dächern an unserem zweiten Standort sehen Sie ein Windrad und eine Photovoltaik-Anlage – und zwei Ladesäulen für unsere zwei Elektrofahrzeuge. Ein 38 kW-Speicher garantiert eine unterbrechungsfreie Stromversorgung. Und unsere Server laufen durch eine Trinkwasser-Wärmepumpe konstant auf 22 Grad: Die Abfallkälte nutzen wir zur Kühlung der Server – und haben dafür Warmwasser.

**Wer hat Sie bei der Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes unterstützt?**







Weiß: Wir sind in verschiedenen Clustern beteiligt, ich bin auch Beiratsmitglied beim Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar

## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Planung, Lieferung und Montage von <b>LED-Beleuchtung</b>	 AVR Energie	<a href="http://avr-energie.de">avr-energie.de</a>
alle Unternehmen	Erstellung von <b>ganzheitlichen Energieversorgungskonzepten</b> auf Basis erneuerbarer Energien	 AVR Energie	<a href="http://avr-energie.de">avr-energie.de</a>
alle Unternehmen	Durchführung von <b>Thermografie-Checks</b>	 AVR Energie	<a href="http://avr-energie.de">avr-energie.de</a>
alle Unternehmen	<b>Energiescouts Rhein-Neckar:</b> Kostenlose <b>Qualifizierung von Auszubildenden</b> , um in ihren Betrieben Energiesparpotenziale zu erkennen und zu heben	 IHK Rhein-Neckar	<a href="http://rhein-neckar.ihk24.de/ausbildung-weiterbildung/ausbildung/unternehmen/bildungspolitik/energiescouts-3472370">rhein-neckar.ihk24.de/ausbildung-weiterbildung/ausbildung/unternehmen/bildungspolitik/energiescouts-3472370</a> Klaus Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	Unterstützung für effiziente Energienutzung u.a. mit <b>kostenfreien Energiechecks vor Ort und Veranstaltungen</b> zu Effizienzthemen.	 KEFF Kompetenzstelle Energieeffizienz Rhein-Neckar	<a href="http://keff-bw.de/de/kompetenzstelle/rhein-neckar">keff-bw.de/de/kompetenzstelle/rhein-neckar</a> Karin Kempe-Staudte Fon 06221 99875-35 karin.kempe-staudte@keff-bw.de
alle Unternehmen	<b>I. Energieeffizienz-Netzwerk Metropolregion Rhein-Neckar:</b> Erfahrungsaustausch, Best-Practice- und Fachvorträge sowie Betriebsbesichtigungen	 UKOM Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e.V.	<a href="http://ukom.de/aktivitaeten/i-energieeffizienz-netzwerk-mrn">ukom.de/aktivitaeten/i-energieeffizienz-netzwerk-mrn</a> Susanne Kilian Fon 06221 7592336 kilian@ukom.de
alle Unternehmen	<b>Clusternetzwerk Energie und Umwelt:</b> Projektentwicklung & Fördermanagement, Aufbau eines Branchennetzwerks & Moderation eines intensiven Dialogs, Information & Öffentlichkeitsarbeit	 Metropolregion Rhein-Neckar	<a href="http://m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/clusternetzwerk-energie-und-umwelt">m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/clusternetzwerk-energie-und-umwelt</a> Dr. Doris Wittneben Fon 0621 10708-430 doris.wittneben@m-r-n.com

Ihr Angebot fehlt hier noch? Kontaktieren Sie uns! E-Mail an: [a.brandt@rhein-neckar-kreis.de](mailto:a.brandt@rhein-neckar-kreis.de)

## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Handwerksbetriebe	<b>Energieberatung:</b> Beratung zu Energieeffizienzthemen	 Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	<a href="http://hwk-mannheim.de/artikel/umwelt-energie-verkehr-65,713,4219.html">hwk-mannheim.de/artikel/umwelt-energie-verkehr-65,713,4219.html</a> Claudia Joerg Fon 0621 18002-151 joerg@hwk-mannheim.de
Kleine und mittlere Unternehmen	<b>Kurz, konkret für KMU:</b> Kostenlose <b>Online-Vorträge und Diskussionen</b> zu Leit- und Richtlinien in Bezug auf Klimaneutralität und Ressourceneffizienz	 UKOM Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e.V.	<a href="http://ukom.de/aktivitaeten/das-ukom-online-format-2022/">ukom.de/aktivitaeten/das-ukom-online-format-2022/</a> Tabea Güers Fon 06221 7592336 gueers@ukom.de
Unternehmen in Dossenheim	<b>Energiekarawane:</b> Energieeffizienzcheck für Betriebe, um <b>Einsparpotenziale</b> zu finden.	 Dossenheim an der Bergstraße Tradition und Moderne seit 766	<a href="http://dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft">dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft</a>
Unternehmen in Dossenheim	<b>Thermographie:</b> Wärmebilder von Gebäuden, um Wärmeverluste ausfindig zu machen; Förderung ist möglich.	 Dossenheim an der Bergstraße Tradition und Moderne seit 766	<a href="http://dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#thermographie">dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#thermographie</a>
Unternehmen mit Gebäuden in Bammental, Gaiberg, Neckargemünd oder Wiesenbach	<b>Thermographie: Förderung</b> von Wärmebildern von Gebäuden, um Wärmeverluste ausfindig zu machen.	 NECKARGEMÜND www.neckargemuend.de	<a href="http://handwerk2025.de/nachhaltigkeit/quick-check/">handwerk2025.de/nachhaltigkeit/quick-check/</a> Claudia Joerg Fon 0621 18002-151 joerg@hwk-mannheim.de
Unternehmen in Neckargemünd	<b>Beratung und Förderung</b> bei geringinvestiven Maßnahmen in den drei Bereichen Stromsparmaßnahmen, Reduzierung des Wärmebedarfs und Reduzierung des Wasserverbrauchs	 NECKARGEMÜND www.neckargemuend.de	<a href="http://neckargemuend.de/start/miteinander/energiesparen+durch+geringinvestive+massnahmen.html">neckargemuend.de/start/miteinander/energiesparen+durch+geringinvestive+massnahmen.html</a> Susanne Kurch Fon 06223 804-822 kurch@neckargemuend.de



Keine Frage: Langfristig lohnt sich klimafreundliches Wirtschaften auch finanziell. Das Problem: Oft wird für die entsprechende Umstellung erst einmal eine Anschubfinanzierung benötigt. Zum Glück gibt es eine Vielzahl an Förderprogrammen auf verschiedenen Verwaltungsebenen – von der EU bis hin zu einzelnen Kommunen. Wie Sie daran teilhaben können, erfahren Sie hier.

## Good-Practice-Beispiel: K.-H. Weidler GmbH



**Herr Weidler, als Geschäftsführer der K.-H. Weidler GmbH aus Weinheim setzen Sie sich schon länger für das Thema Nachhaltigkeit ein: Das Unternehmen verwendet möglichst Reinigungsmittel nach höchstem europäischen Umweltstandard (EU Ecolabel) und hat zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge auf dem Firmengelände installiert. Haben Sie dafür auf Fördermittel zurückgegriffen?**  
Weidler: Tatsächlich nicht, das haben wir damals aus eigener Tasche bezahlt. Allerdings planen wir derzeit eine Erweiterung um drei weitere Ladesäulen, und dafür werden wir uns dann tatsächlich um eine Förderung bemühen.

**Was ist das für ein Förderprogramm und wie wichtig ist es für das Projekt?**

Weidler: Aktuell steht erst einmal in Klärung, ob die Stadt Weinheim ein Förderprogramm diesbezüglich anbietet. Sonst würden wir uns noch auf anderen Ebenen umschauchen. Wahrscheinlich würden wir das sogar ohne die Förderung umsetzen

*Geschäftsführer Volker Weidler vor einem der Elektroautos der Firma. Bild: K.-H. Weidler GmbH*

können, zumal es sich ja langfristig für uns rechnet, aber sie erleichtert das Ganze natürlich enorm. Ich kann mir denken, dass so eine Förderung bei vielen Unternehmen auch darüber entscheiden kann, ob solche Projekte überhaupt angegangen und umgesetzt werden.






**Wie sind Sie auf diese Fördermöglichkeit aufmerksam geworden?**

Weidler: Tatsächlich durch unseren Elektriker. Der kam für ein Erstgespräch zu uns und hat uns dabei gleich auf die Fördermöglichkeit hingewiesen. Ein im wahrsten Sinne des Wortes wertvoller Tipp! Wenn wir sonst Fragen zu Nachhaltigkeitsthemen haben, wenden wir uns an unsere Ansprechpartner des ECOfit-Projekts. Dort haben wir schon viele Ratschläge und Ideen zum Thema eingeholt.

## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	<b>Beratung</b> zu Nachhaltigkeitsthemen wie Energieeffizienz, Elektromobilität, nachhaltiges Wirtschaften und mehr	 <p><b>KLiBA</b> KLIMASCHUTZ- &amp; ENERGIEBERATUNG HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS</p>	<a href="http://kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen">kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen</a> Fon 06221 99875-0 info@kliba-heidelberg.de
alle Unternehmen	<b>Initialberatung</b> zu Einsatzmöglichkeiten und Betreibermodellen von Photovoltaik im Gewerbe	 <p><b>KLiBA</b> KLIMASCHUTZ- &amp; ENERGIEBERATUNG HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS</p>	<a href="http://kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen">kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen</a> Sylvia Böse Fon 06221 99875-36 s.boese@kliba-heidelberg.de
alle Unternehmen	Unterstützung für effiziente Energienutzung u.a. mit <b>kostenfreien Energiechecks vor Ort und Veranstaltungen</b> zu Effizienzthemen	 <p><b>KEFF</b> Kompetenzstelle Energieeffizienz Rhein-Neckar</p>	<a href="http://keff-bw.de/de/kompetenzstelle/rhein-neckar">keff-bw.de/de/kompetenzstelle/rhein-neckar</a> Karin Kempe-Staudte Fon 06221 99875-35 karin.kempe-staudte@keff-bw.de
alle Unternehmen	<b>Förderdatenbank: Recherchemöglichkeit</b> für passende Förderprogramme	 <p><b>KEA-BW</b> DIE LANDESENERGIEAGENTUR</p>	<a href="http://kea-bw.de/foerderdatenbank">kea-bw.de/foerderdatenbank</a>
alle Unternehmen	<b>Unternehmen machen Klimaschutz:</b> Unterstützungs- Kommunikations- und Vernetzungskonzepte zum nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaftswachstum bei Steigerung von Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit	 <p>Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT</p>	<a href="https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/klimaschutz">https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/klimaschutz</a> Thuan Nguyen Fon 0711 126-2664 klimabuendnis-bw@um.bwl.de Josephine Blatt Fon 0711 126 2660 josephine.blatt@um.bwl.de

## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	<b>Umweltpreis für Unternehmen: Preisgeld</b> für betrieblichen Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften mit Vorbildfunktion für Wirtschaft und Bevölkerung	 <b>Baden-Württemberg</b> <small>MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ</small>	<a href="http://um.baden-wuerttemberg.de/wirtschaft/umweltpreis-fuer-unternehmen">um.baden-wuerttemberg.de/wirtschaft/umweltpreis-fuer-unternehmen</a> Monika Grübel Fon 0721 5600-1270 Monika.Gruebel@lubw.bwl.de
alle Unternehmen	<b>Umweltechnikpreis: Preisgelder</b> für innovative Umwelttechniken, die einen wertvollen Beitrag zur Ressourceneffizienz und Umweltschonung leisten (Auslobung alle zwei Jahre)	 <b>Baden-Württemberg</b> <small>MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ</small>	<a href="http://um.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/ressourceneffizienz-und-umwelttechnik/umweltechnikpreis-baden-wuerttemberg">um.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/ressourceneffizienz-und-umwelttechnik/umweltechnikpreis-baden-wuerttemberg</a>
alle Unternehmen	<b>Effizienzpreis „Bauen und Modernisieren“: Preisgelder</b> für besonders kostengünstige und zugleich energieeffiziente Modernisierungen oder Neubauten (Auslobung alle zwei Jahre)	 <b>Baden-Württemberg</b> <small>MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ</small>	<a href="http://um.baden-wuerttemberg.de/energie/informieren-beraten-foerdern/effizienzpreis-bauen-und-modernisieren">um.baden-wuerttemberg.de/energie/informieren-beraten-foerdern/effizienzpreis-bauen-und-modernisieren</a>
Unternehmen im ländlichen Raum	<b>Strukturförderprogramme</b> LEADER, ELR, Spitze auf dem Land, Regionalbudget: keine dezidierten Klimaschutzprogramme, aber ggf. <b>Förderung</b> bspw. bei Erweiterung, Neubau oder Umbau von Unternehmen	 <b>Baden-Württemberg</b> <small>MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ</small>	<a href="http://deinfoerderprojekt.de">deinfoerderprojekt.de</a> Barbara Schäuble Fon 06221 522 2501 b.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de
Lebensmittelwirtschaft	<b>Informationen</b> zu Fördermittelausschreibungen, Wettbewerben und speziellen Schulungs- und Beratungsangeboten per Newsletter und – für Mitglieder – Exklusivmailings	 <b>food.net:z</b> <small>LEBENSMITTELNETZWERK RHEIN-NECKAR E.V.</small>	<a href="http://foodnetz.de">foodnetz.de</a> Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de

## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Weinheim	Individuelle, kostenlose <b>Beratung</b> zur Anschaffung einer Photovoltaikanlage	 Weinheim Klimaschutz unter den Burgen	<a href="http://weinheim.de/startseite/stadt-themen/foerderung.html">weinheim.de/startseite/stadt-themen/foerderung.html</a> Fon 06201 82 - 571
Unternehmen in Weinheim	<b>Zuschuss</b> für die Anschaffung von Solar-Balkonmodulen (max. zwei Module mit zusammen 600 Watt)	 Weinheim Klimaschutz unter den Burgen	<a href="http://weinheim.de/startseite/stadt-themen/foerderung.html">weinheim.de/startseite/stadt-themen/foerderung.html</a> Fon 06201 82 - 571
Unternehmen in Lobbach	<b>Zuschuss</b> für Thermografische Gebäudeuntersuchungen		<a href="http://lobbach.de">lobbach.de</a>
Unternehmen in Dossenheim	<b>Ökologieprogramm: Beratung</b> zu und <b>Förderung</b> von nachhaltigen Gebäudehüllen, Dachbegrünungen, Wärmezeugern, Zisternen etc.	 seit 766 Tradition und Moderne Dossenheim an der Bergstraße	<a href="http://dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#antrag">dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#antrag</a> David Zerweck Fon 06221 8651-215 david.zerweck@dossenheim.de
Unternehmen in Dossenheim	<b>Photovoltaik-Kampagne: Beratung</b> zu und <b>Förderung</b> von Photovoltaikanlagen	 seit 766 Tradition und Moderne Dossenheim an der Bergstraße	<a href="http://dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#antrag">dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#antrag</a> David Zerweck Fon 06221 8651-215 david.zerweck@dossenheim.de



Das Ziel ist klar: Wir müssen unsere Treibhausgas-Emissionen vermindern. Im Verkehrssektor ist jedoch bisher im Vergleich zu 1990 kein Rückgang zu verzeichnen. Im Straßengüterverkehr stiegen die absoluten Kohlendioxid-Emissionen zwischen 1995 und 2019 sogar um 21 Prozent. Hier gibt es viel zu tun – und das lohnt sich: Wer weniger Treibstoff braucht, spart natürlich auch Kosten.

## Good-Practice-Beispiel: KRESS Fahrzeugbau GmbH



*Von der Simulation auf die Straße: Fahrzeug mit vermindertem Kraftstoffverbrauch. Bild: KRESS*

### Wer hat Sie bei dem Projekt unterstützt?

Kress: Wir haben mit der Hochschule Mannheim und weiteren Partnern ein ZIM-Projekt - „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ durchgeführt. Hier wird ein Teil des projektbezogenen Personalaufwands finanziell unterstützt. Bei arbeitsintensiven Projekten wie dem unseren kann das extrem hilfreich sein.

Lesen Sie das ganze Interview mit Joachim Kress hier: [rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/interview+kress.html](https://rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/interview+kress.html)




**Herr Kress, als Geschäftsführer der Meckesheimer KRESS Fahrzeugbau GmbH haben Sie Kühlfahrzeuge mit vermindertem Kraftstoffverbrauch und damit einhergehender Schadstoffreduktion entwickelt – wie funktioniert das?**

Kress: Wir als Aufbauhersteller haben an zwei Punkten Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch: Erstens beim Gewicht, zweitens bei der Aerodynamik. Beim Gewicht haben wir zum Beispiel einen speziellen Aufbau entwickelt, der nur für das Transportersegment geeignet ist. Hier wirkt sich das Eigengewicht am stärksten aus. 2014 haben wir erstmals beschlossen, das Thema Aerodynamik richtig anzugehen.

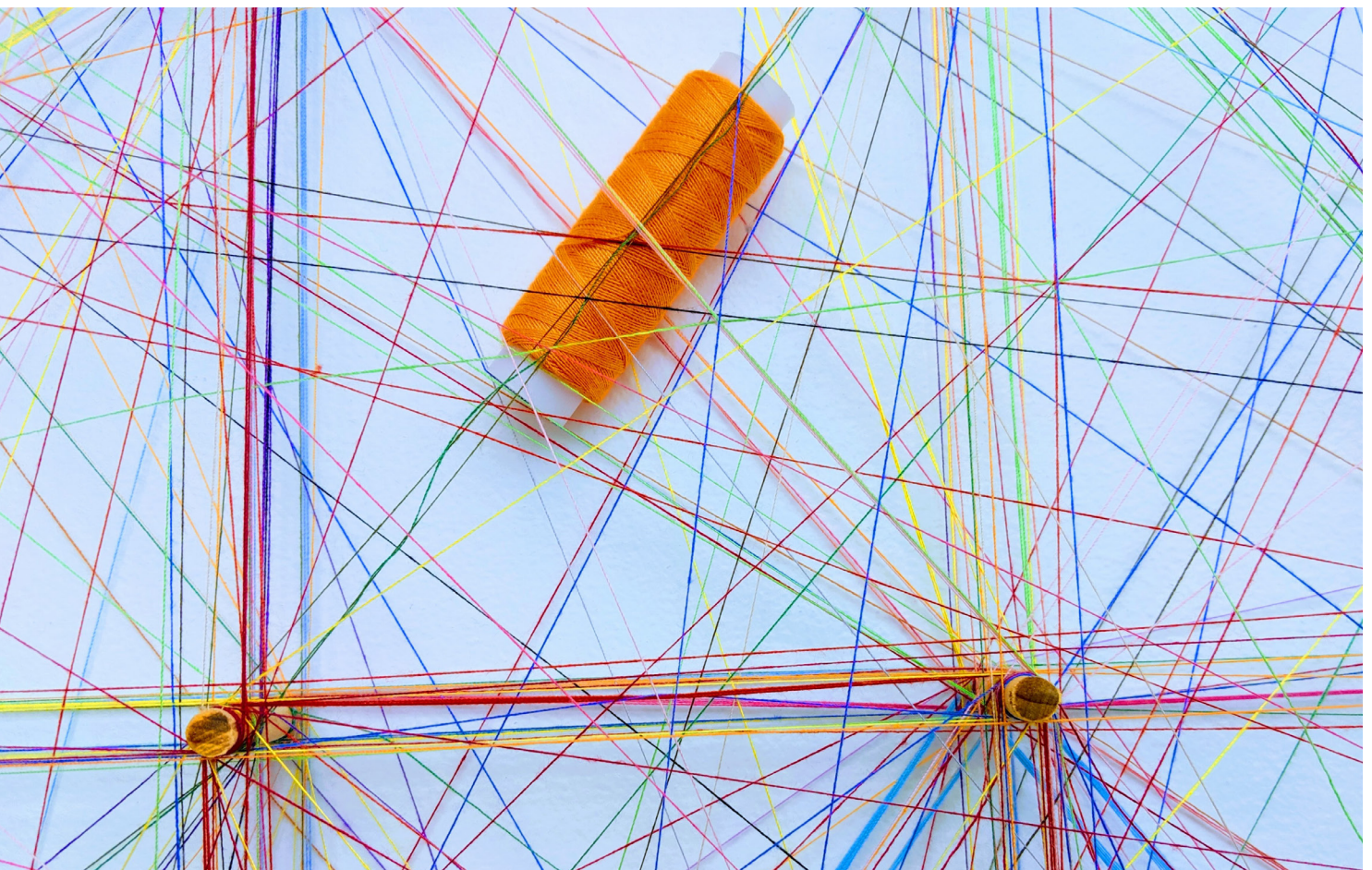
**Wie sind Sie das Projekt angegangen?**

Kress: Zunächst haben wir in Computersimulationen geschaut, wie sich die Aerodynamik verbessert oder verschlechtert, wenn man verschiedene Stellen am Aufbau ändert. Wir haben das so lange gemacht, bis wir rausgeholt haben, was wir rausholen konnten – und das dann umgesetzt.

## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Aktueller Überblick über <b>Förderprogramme</b> für Elektrofahrzeuge oder Fahrzeuge mit alternativen Antrieben		<a href="https://rhein-neckar.ihk24.de/wirtschaftsstandort/branchen/verkehr/stadtverkehr-index/betriebliches-mobilitaetsmanagement-unternehmen-4518714">rhein-neckar.ihk24.de/wirtschaftsstandort/branchen/verkehr/stadtverkehr-index/betriebliches-mobilitaetsmanagement-unternehmen-4518714</a>
alle Unternehmen	Umfassende <b>Beratung</b> von der Errichtung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur über die Elektrifizierung des Fuhrparks bis hin zu Fördermöglichkeiten		<a href="https://kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen">kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen</a> Sonja Grabarczyk Fon 06221 99875-32 elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de
alle Unternehmen	<b>Verkauf</b> von Wallboxen und <b>Erstellung</b> von Ladekonzepten		<a href="https://avr-energie.de/en/Gewerbe/AVR_KlimaWallbox.php">avr-energie.de/en/Gewerbe/AVR_KlimaWallbox.php</a> Mario Adler Fon 07261 931-513 mario.adler@avr-energie.de
Unternehmen in Dossenheim	Angebot von <b>Carsharing</b>		<a href="https://dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#verkehr">dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#verkehr</a>
Unternehmen in Dossenheim	Ausleihe von <b>Fahrrädern</b>		<a href="https://dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#verkehr">dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#verkehr</a>
Unternehmen in Lobbach	Bereitstellung von <b>Lademöglichkeiten</b> für E-Autos an 2 Ladesäulen mit je 2 Anschlüssen in den Ortsteilen		<a href="https://lobbach.de">lobbach.de</a>

Willst du schnell gehen, geh alleine. Willst du weit kommen, geh gemeinsam. Dieses Sprichwort wird gerade im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit immer wieder angeführt – und das aus gutem Grund! Gerade auf diesem sich rasant entwickelnden Themenfeld sind die richtigen Partner wichtig, um immer aktuell informiert zu sein. Hier finden Sie einige davon.





## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	<b>IHK-Netzwerk Umwelt und Energie: Austausch, Betriebsbesuche und Best-Practice-Beispiele</b> zu Nachhaltigkeitsthemen	 IHK Rhein-Neckar	<a href="https://rhein-neckar.ihk24.de/netzwerk-energie">rhein-neckar.ihk24.de/netzwerk-energie</a> Klaus-Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	<b>ecoFinder: Plattform zur Darstellung des Leistungsprofils</b> für Unternehmen der Umwelt- und Energiebranche bzw. zur <b>Recherche</b> nach passenden Partnern	 IHK <b>ecoFinder</b> Ihre Experten für Umwelt und Energie	<a href="https://rhein-neckar.ihk24.de/innovation/umweltberatung/ecofinder-932774">rhein-neckar.ihk24.de/innovation/umweltberatung/ecofinder-932774</a> Klaus-Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	<b>Veranstaltungskalender Innovation, Umwelt, Energie:</b> Aktuelle Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops zu den Themen Innovation, Technologie, Industrie, digitale Wirtschaft, Energie und Umwelt	 IHK Rhein-Neckar	<a href="https://ihk.de/rhein-neckar/innovation/veranstaltungen/veranstaltungen-aktuell-932790">ihk.de/rhein-neckar/innovation/veranstaltungen/veranstaltungen-aktuell-932790</a> Angelika Scholz Fon 06221 9017-656 angelika.scholz@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	<b>Weiterbildungsangebot Nachhaltigkeit:</b> zahlreiche verschiedene Qualifizierungsangebote	 IHK Rhein-Neckar	<a href="https://rhein-neckar.ihk24.de/ausbildung-weiterbildung/weiterbildung-channel/angebot/seminare/nachhaltigkeit">rhein-neckar.ihk24.de/ausbildung-weiterbildung/weiterbildung-channel/angebot/seminare/nachhaltigkeit</a> Doreen Arnold Fon 0621 1709-851 doreen.arnold@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	<b>Hochwasserschutzforum:</b> einmal jährliche <b>Veranstaltung</b> mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen zu Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge; <b>Informations- und Erfahrungsaustausch</b>	 IHK Rhein-Neckar	<a href="https://rhein-neckar.ihk24.de/innovation/umweltberatung/hochwasserschutz/hochwasserschutzforum-3743286">rhein-neckar.ihk24.de/innovation/umweltberatung/hochwasserschutz/hochwasserschutzforum-3743286</a> Klaus-Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de



## Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Erlebnisorientierte <b>Ausstellung</b> mit Führungen und weiteren interaktiven Informationsangeboten; Stärkung des Bewusstseins für den Klimawandel	 <b>KLIMA ARENA</b> DER KLIMA-ERLEBNISORT	<a href="http://klima-arena.de">klima-arena.de</a> Stephan Körber s.koerber@klima-arena.de
alle Unternehmen	<b>Klimafreundliche Gewerbegebiete:</b> Vermittlung von Kontakten für eine klimafreundliche nachhaltige Bauweise und Nutzung von Flächen bzw. Immobilien	 Rhein-Neckar-Kreis	<a href="http://rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/investorenservice.html">rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/investorenservice.html</a> Dr. Anja Brandt Fon 06221 522-2497 a.brandt@rhein-neckar-kreis.de
Unternehmen aus IT und Produktion	Plattform zur Digitalisierung der Produktion; <b>Netzwerkarbeit</b> und <b>Veranstaltungen</b> zu fachbezogenen Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz, GreenTech etc.	 <b>NETZWERK SMART PRODUCTION</b>	<a href="http://smartproduction.de">smartproduction.de</a> Stefan Bley Fon 0621 293-2939 stefan.bley@mannheim.de
Gründerinnen	<b>Unterstützung</b> und <b>Vernetzung</b> von Gründerinnen nicht nur, aber auch zu Nachhaltigkeitsthemen	 <b>Gründerinnen: Netz RNK</b>	<a href="http://gruenderinnen-netz-rnk.de">gruenderinnen-netz-rnk.de</a> Johannah Illgner Fon 0621 293-2590 johannah.illgner@mannheim.de
Lebensmittelwirtschaft	<b>Informationen, Veranstaltungen, Austausch und Zusammenarbeit</b> zwischen Unternehmen der Lebensmittelbranche nicht nur, aber auch zu Nachhaltigkeitsthemen	 <b>food.net:z</b> LEBENSMITTELNETZWERK RHEIN-NECKAR E.V.	<a href="http://foodnetz.de">foodnetz.de</a> Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de
Unternehmen in Dossenheim	<b>Arbeitskreis Klimawerkstatt: Austausch und Zusammenarbeit</b> von Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen mit dem Ziel, Dossenheim zur ökologischen Vorbildgemeinde zu entwickeln	 <b>Dossenheim an der Bergstraße</b> Tradition und Moderne seit 766	<a href="http://dossenheim.de/klimaschutz">dossenheim.de/klimaschutz</a>